

Institut für Gerontologie IfG

Graduiertenkolloquium für den wissenschaftlichen Nachwuchs am 31. August 2022

in Kooperation mit der Sektion Alter(n) und Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) und der Sektion III: Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Gerontologie der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG)

Call for Applications



An die guten Erfahrungen mit der IfG-Summerschool 2021 anknüpfen

Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler der Gerontologie und anderer Fächer mit alternswissenschaftlichem Schwerpunkt sind eingeladen, sich über Ihre Forschungsvorhaben, -projekte und Karrierewege auszutauschen. Das [Institut für Gerontologie \(IfG\)](#) in Kooperation mit der Sektion Alter(n) und Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) und der Sektion III für Sozial- und Verhaltenswissenschaftliche Gerontologie der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG) bietet die Möglichkeit, am 31. August 2022 in Visbek bei Vechta an einem Graduiertenkolloquium teilzunehmen. Dieser ist exklusiv dem wissenschaftlichen Nachwuchs vorbehalten und bildet den Auftakt der IfG-Jahrestagung, die am 01.09.2022 in Vechta zum Thema **Soziale und gesundheitliche Ungleichheit im Alter. Multidisziplinäre und multisektorale Perspektiven** stattfindet.

Unsere Einladung

Für die Teilnahme am Graduiertenkolloquium ist ein aktiver Beitrag erforderlich. Sie werden gebeten, im Rahmen dieser Veranstaltung einen wissenschaftlichen Vortrag von 20 Min. über Ihre geplante oder durchgeführte Qualifikationsarbeit (Promotion oder Habilitation) bzw. über Ihre aktuelle Forschung zu halten. Das Kolloquium ist themenoffen und weitgehend selbstorganisiert. Wir unterstützen Sie bei der Organisation und geben den inhaltlichen Rahmen der Veranstaltung vor; Sie sind für die konzeptionelle Gestaltung der Veranstaltung verantwortlich. Dabei nutzen Sie den wissenschaftlichen Rahmen, um Ihre Themen vorzustellen und in kollegialer Atmosphäre kompetentes Feedback zu erfahren. Wir bieten begleitend die Möglichkeit einer individuellen Forschungs- und/oder Karriereberatung. Alle Promovend*innen, Habilitand*innen, Junior Researcher*innen und Nachwuchswissenschaftler*innen sind willkommen.

An der Teilnahme interessiert?

Was müssen Sie tun?

Eine Bewerbung ist **bis zum 10. Juni 2022 (12:00 Uhr) möglich**. Verfassen Sie bitte ein PDF-Dokument (insgesamt max. zwei Din A4-Seiten) mit folgenden Inhalten und Informationen:

- 1) Ihre Kontaktdaten sowie Ihre Affiliation (Universität, Institut, Stadt)
- 2) Eine tabellarische Darstellung Ihres Werdegangs
- 3) Ein Exposé Ihrer laufenden Promotion, Ihres angedachten Promotionsvorhabens oder Ihres wissenschaftlichen Projekts – max. 2.500 Zeichen inklusive Leerzeichen (Literaturangaben nicht nötig)
- 4) Bitte benennen Sie die Datei nach folgendem Muster: *IfG-Graduiertenkolloquium_Ihr Nachname*

Das Dokument kann **bis zum 10. Juni 2022 (12:00 Uhr)** über unsere [Tagungswebseite](#) hochgeladen werden. Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Silvia Schmiemann (Veranstaltungsmanagerin) Silvia.Schmiemann@mail.uni-vechta.de.

Das IfG führt eine Auswahl der Bewerbungen aus. Kriterien dieser Auswahl sind: (1) formale Voraussetzungen zur Teilnahme (wie oben beschrieben), (2) gerontologische Relevanz des vorgestellten Themas und (3) wissenschaftliche Qualität des Exposés.

Ihre Bewerbung wird bis zum Montag 06.06.2022 bearbeitet und Sie erhalten ggf. eine Teilnahmezusage.

Was bietet das Kolloquium?

- Möglichkeiten für Diskussion alternswissenschaftlicher Themen, neue Kontakte, gemeinsame Initiativen.
- Vortragspraxis und kollegiales Feedback
- Die kostenlose Registrierung zur Teilnahme an der IfG-Jahrestagung.
- Ein Stipendium zur Finanzierung Ihres Aufenthalts in Vechta während des Kolloquiums sowie während der IfG-Jahrestagung 2022.

Dies umfasst:

- Freie Unterkunft und Verpflegung
- Kostenlose Teilnahme am Kolloquium und an der IfG-Jahrestagung
- Ggf. Erstattung der Reisekosten (je nach Mittelausstattung der Veranstaltung)

Wo findet das Graduiertenkolloquium statt?

- Das Kolloquium findet in den Tagungsräumen des Gasthauses Hogeback in Visbek bei Vechta statt. Dort befindet sich auch Ihre Unterkunft, die Sie für die ganze Dauer des Kolloquiums und der IfG-Tagung kostenlos in Anspruch nehmen können. Bitte beachten Sie, dass die Unterbringung nicht in Einzelzimmern erfolgt. Ihnen stehen u.a. mehrere Ferienwohnungen zur Verfügung, die Sie mit anderen Teilnehmer*innen gemeinsam nutzen werden. Selbstverständlich können Sie uns mitteilen, mit wem Sie die Wohnung bzw. das Zimmer belegen möchten. Falls Sie eine Einzelzimmerunterbringung in Vechta bevorzugen, sprechen Sie uns bitte an. Wir werden Ihnen diese zu einem günstigen Preis vermitteln.
- Das Gasthaus Hogeback bietet Ihnen während des ganzen Kolloquiums und IfG-Tagung kostenlose Verpflegung (Frühstücksbuffet, Mittagessen, Abendessen und Kaffeepausen). Vegetarische und vegane Kost kann auf Wunsch berücksichtigt werden.
- Ihre Mobilität zwischen Bahnhof, Gasthaus Hogeback und Universität Vechta wird über den gesamten Zeitraum durch stündliche Busfahrten (Express-Line Visbek – Vechta) ermöglicht.

Weitere Infos zum Kolloquium und zur IfG-Jahrestagung entnehmen Sie bitte unserer Tagungswebseite: <https://www.uni-vechta.de/ifg/veranstaltungen/tagungen/tagung-2022>. Die Inhalte werden dort fortlaufend aktualisiert. Für organisatorische Fragen steht Ihnen die Veranstaltungsmanagerin Frau Silvia Schmiemann gerne zur Verfügung: Silvia.Schmiemann@mail.uni-vechta.de

H



Prof. Dr. Andrea Teti, MPH
Direktor des Institutes für Gerontologie IfG
der Universität Vechta

andrea.teti@uni-vechta.de